

# **Mathe 3. Klasse Grundschule**

## **Beitrag von „Finchen“ vom 11. Juni 2019 19:55**

Ich habe eine Frage an die Mathe-Kollegen und Kolleginnen aus der Grundschule: Was sollte in Mathe Ende der 3. Klasse (NRW) alles durchgenommen worden sein und was sollten die Kinder sicher können?

Ich frage, weil ich das Gefühl habe, dass die Klasse meines Sohnes ganz schön weit hinterher ist, wobei mein einziger Anhaltspunkt die Mathehefte (Flex und Flo) sind. Sie haben bisher weder halbschriftliche geschweige denn schriftliche Multiplikation und Division gemacht. Das große 1x1 haben sie ebenso noch nicht gelernt. Auch das Rechnen mit Größen (z.B. Gewichte) fehlt noch weitgehend.

Er ist zwar in Mathe sehr gut aber ich mache mir dann doch ein bisschen Sorgen, dass in Klasse 4 der fehlende Stoff nicht mehr aufgeholt werden kann. Letztendlich fällt den Kindern das zumindest auf dem Gymnasium auf die Füße...

---

## **Beitrag von „Lindbergh“ vom 11. Juni 2019 20:07**

Hallo Finchen,

die einen Klassen sind mit dem Pflichtstoff etwas schneller durch, die anderen brauchen etwas länger, aber so grob kann ich dir in den Bereichen Arithmetik und Sachrechnen sagen, was am Ende der 3. Klasse alles beherrscht sein sollte:

---

### *Arithmetik:*

Addition: schriftlich, halbschriftlich, mündlich bis 1.000 / auch überschlagen

Subtraktion: ebenso

Multiplikation: halbschriftlich bis 1.000, mündlich bis 100 + Rechnen mit Zehnerzahlen (auch überschlagen)

Division: ebenso

Das schriftliche Multiplizieren kann man in Klasse 3 machen, ist aber nicht schlimm, wenn es erst in Klasse 4 passiert.

---

### *Sachrechnen:*

Zeit: s, min, h, Tag, Woche, Monat, Jahr

Längen: cm, m, km - auch Kommadarstellung

Geld: €, Ct - auch Kommabeträge

Gewicht: g, kg

--- Stützpunktvorstellung, Rechnen mit Größen, Sachaufgaben, Anbahnung von Umrechnungsaufgaben

Flächeninhalt und Umfang können schon angebahnt werden, ist aber auch nicht schlimm, wenn man diese Themen erst in Klasse 4 macht.

---

Würdest du sagen, dass diese Themen einigermaßen sitzen oder siehst du da noch ganz große Lücken?

Mit freundlichen Grüßen

---

### **Beitrag von „Caro07“ vom 11. Juni 2019 20:14**

Ich schreibe jetzt einmal von Bayern:

- die schriftliche Multiplikation und Division machen wir im 4. Schuljahr
- die halbschriftliche Multiplikation und Division machen wir ansatzweise (nur, was man für das Kopfrechnen braucht) im 4. Schuljahr
- das große 1x1 machen wir überhaupt nicht (nur eben halbschriftlich bzw. mit Herleittricks), ebenfalls im 4. Schuljahr
- die Multikplikation/Divisionen mit 10, 100 evtl. im 3. Schuljahr, schwerpunktmäßig im 4. Schuljahr, wenn der Zahlenraum erweitert ist

Zu den Größen:

- Geld wird ab der 1./2. Klasse gemacht
- Längen machen wir im 3. Schuljahr, wird in der 2. Klasse angefangen
- Gewichte möglichst auch, kann man aber auch ins 4. Schuljahr schieben
- Zeit fortsetzen (wird auch im 2. Schuljahr angefangen), wenn noch "Zeit" ist
- Hohlmaße machen wir im 4. Schuljahr

Du musst dir also - wenn es jetzt in Bayern wäre - keine Sorgen machen.  
Bei uns dauern die Lehrplaneinheiten immer 2 Jahre.  
Lieber werden die Grundlagen gründlicher gemacht, dann kann man später besser darauf aufbauen.

---

### **Beitrag von „Finchen“ vom 11. Juni 2019 20:16**

Danke für die Antwort!

Jetzt, fünf Wochen vor Schuljahresende fehlen noch:

- halbschriftliche und schriftliche Multiplikation
- halbschriftliche und schriftliche Division
- Sachrechnen mit Gewichten
- Umfang und Flächeninhalt

Besondere Bauchschmerzen bereitet mir, dass sie noch nichtmal halbschriftliche Multiplikation und Division gemacht haben. Ich bin gespannt, wie das im nächsten Schuljahr noch aufgeholt werden soll.

---

### **Beitrag von „Finchen“ vom 11. Juni 2019 20:18**

@ Caro07: Das hört sich schon entspannter an.

---

### **Beitrag von „Lindbergh“ vom 11. Juni 2019 20:24**

@Finchen: Es ist vorteilhaft, wenn halbschriftliche Multiplikation und Division schon in Klasse 3 gemacht werden, sodass es zeitlich nicht zu knapp wird, wenn dann noch die schriftlichen Rechenverfahren drankommen, da gerade die schriftliche Division gut geübt werden sollte.  
@Caro07 hat bereits geschrieben, dass man auch Themen in die 4. Klasse schieben kann, aber dabei darf man natürlich nicht vergessen, dass in Klasse 4 noch einmal zusätzliche Themen drankommen, die auch behandelt werden müssen - gerade wenn es um den Übergang Klasse 4/5 geht. Wie sieht es denn mit den geometrischen und stochastischen Inhalten aus? Ist da dein

Sohn fachlich gut aufgestellt oder gibt es hierbei auch noch Lücken? Es könnte ja theoretisch sein, dass die Lehrerin diese Themen vorzog, um in Klasse 4 mehr Arithmetik zu machen...

---

### **Beitrag von „Caro07“ vom 11. Juni 2019 20:32**

Guck einmal in ein Schulbuch, das in NRW zugelassen ist.

Ich habe mir jetzt einmal aus Interesse Welt der Zahl und Fredo angeschaut.

Die meisten Themen, die du nennst, kommen auch dort im 3. Schuljahr nicht vor.

Es würde mich wundern, wenn die schriftliche Multiplikation und Division schon im Tausenderbereich eingeführt werden würde. Da wäre der Zahlenbereich ziemlich klein.

<https://www.westermann.de/artikel/978-3-...-Schuelerband-3>

<https://www.cornelsen.de/produkte/9783637018648>

Übrigens werde ich mit meiner Klasse auch nicht alles schaffen, was das Mathebuch fürs 3. Schuljahr vorsieht. Da muss man dann Prioritäten setzen. Bestimmte Dinge kann man noch im 4. Schuljahr machen, wenn wiederholt wird. Dann ist das eben neu für die Schüler. Das ist auch kein Beinbruch. Außerdem gibt es Themen, die kann man etwas oberflächlicher machen und andere muss man gründlicher durchnehmen.

Ich selbst mache die halbschriftlichen Verfahren nur fürs Kopfrechnen, weil sie spätestens mit den schriftlichen Verfahren out sind. Früher, als ich noch nicht so viel Erfahrung hatte, habe ich die Kinder durchs Halbschriftliche durchgequält. Dann gab es einmal die grundsätzliche Diskussion, ob die halbschriftlichen Verfahren überhaupt sinnvoll sind. In unseren Büchern werden sie inzwischen nicht mehr so ausführlich gemacht wie noch vor mehreren Jahren.

---

### **Beitrag von „roteAmeise“ vom 11. Juni 2019 20:37**

Ich kann zwar nur mit Niedersachsen dienen, aber die halbschriftlichen Rechenverfahren wären hier eher Klasse drei, die schriftlichen sowieso erst Klasse vier. Bei allem anderen, was du aufzählst, würde ich ganz entspannt bleiben.

Hier bilden Klasse drei und vier übrigens auch eine Einheit, also laut niedersächsischem KCC ist es nicht festgelegt, wann ein Thema im Doppeljahrgang bearbeitet wird. Vielleicht hat die Klasse deines Sohnes dafür andere Themen sehr ausführlich bearbeitet, die dann in Klasse vier eingespart werden oder auf die Wiederholung reduziert werden.

---

## **Beitrag von „Anja82“ vom 11. Juni 2019 21:13**

Auch in Hamburg kommen schriftliche Multiplikation und Division erst in Klasse 4 vor. Großes Einmaleins mache ich gerade (Klasse 3), da wir aber in 2 Wochen Ferien haben, werde ich das auch ins 4. Schuljahr schieben.

In Flex und Flo 3 kommt keine schriftliche Multiplikation und Division vor, soweit ich mich erinnere.

Hast du die Lehrerin mal angesprochen?

---

## **Beitrag von „Conni“ vom 11. Juni 2019 21:35**

### Zitat von Finchens

Danke für die Antwort!

Jetzt, fünf Wochen vor Schuljahresende fehlen noch:

- halbschriftliche und schriftliche Multiplikation
- halbschriftliche und schriftliche Division
- Sachrechnen mit Gewichten
- Umfang und Flächeninhalt

Besondere Bauchschmerzen bereitet mir, dass sie noch nichtmal halbschriftliche Multiplikation und Division gemacht haben. Ich bin gespannt, wie das im nächsten Schuljahr noch aufgeholt werden soll.

Berlin, ähnlich wie hier schon andere schrieben:

schriftliche Multiplikation, schriftliche Division, Umfang und Flächeninhalt --> Klasse 4

halbschriftliche Multiplikation und Division: in Ansätzen Klasse 3. Mit meiner letzten Klasse war das kaum möglich

Gewichte: Klasse 3 oder 4

Wenn alles andere erledigt ist, ist das ziemlich gut, denn Flex und Flo ist absolut (ich finde: viel zu) umfangreich. Die haben sich zum Ziel gesetzt, jedes Thema in jeden Jahrgang zu quetschen, obwohl man diese bei einigen Themen auch übergreifend sieht. Es reicht aus, wenn Gewichte, Rauminhalte etc. einmal in zwei Jahren behandelt wird.

Offenbar hat die Klasse deines Sohnes aber vieles geschafft, denn du zählst viele Themen aus Flex und Flo nicht auf (Zeit, Geld, Zufall und Wahrscheinlichkeit, Sachrechnen...) Damit wurde eine solide Grundlage für Klasse 4 geschaffen.

Klar ist es toll, wenn man sieht, dass "alles geschafft" wurde. Aber wichtiger ist, dass die Kinder die Inhalte verstanden haben. Wenn du dir extreme Sorgen machst, dann backe mit ihm Kuchen, damit er die Gewichte kennenzlernt. (Oder hat er das und es wurden nur die Sachrechenaufgaben mit Gewichten weggelassen? Dann: Peanuts.)

---

### **Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 12. Juni 2019 00:01**

#### Zitat von Finchens

fünf Wochen vor Schuljahresende

Es sind noch fünf Wochen! In der Zeit wird ja noch Unterricht gemacht und z.B. die halbschriftliche Multiplikation könnte in der Zeit zumindest noch eingeführt werden (wenn die Klasse mit den anderen Themen tatsächlich durch ist).

---

### **Beitrag von „Dejana“ vom 12. Juni 2019 05:40**

Welche Hefte benutzen sie denn bei Flex und Flo? Unsere Partnerklasse hat das eine Arbeitsheft und damit sind die meisten inzwischen durch.

Meine Klasse hat die vier Arbeitshefte aber meine Unterrichtsplanung basiert auf MiniMax (Hessen). Geometrie ist vollkommen durch und sie hatten teilweise auch Zeugs aus dem Heft fuer die 4. Klasse (Wegeplaene, Vergroessern/Verkleinern, Flaecheninhalte berechnen, Geodreieck).

Schriftliche Addition und Subtraktion mit Kommazahlen ist durch. Fuer Multiplikation und Division haben wir halbschriftliche Verfahren gemacht, sie kennen aber die schriftlichen auch ansatzweise, da es eine gemischte 1.-4. Klasse ist.

Groessen und Sachrechnen ist auch durch, allerdings nicht im Arbeitsheft. Wahrscheinlichkeitsrechnung hatten wir Anfang des Schuljahres. Daten und Tabellen an sich muss ich jetzt noch irgendwie in die letzten 2 1/2 Wochen quetschen. Oder wir machen uns einfach keinen Stress und machen es in der 4.

Allerdings hatte ich eine Klasse uebernommen, die in Mathe (und generell) sehr hinterher war. Sie haben inzwischen aufgeholt. An sich sind sie naemlich sehr gut in Mathe, hatten nur keinen Unterricht.

---

### **Beitrag von „Caro07“ vom 12. Juni 2019 12:52**

[@Anja](#)

Eine Verständnisfrage:

Machst du wirklich das große Einmaleins (darunter verstehe ich das 1x1 zwischen 11 und 19) jetzt noch im 3. Schuljahr?

Oder meinst du das 1x1 mit Zehnerzahlen?

Da wir im 4. Schuljahr nur noch bis 20 schriftlich dividieren, mache ich das große 1x1 in diesem Zusammenhang.

Richtigstellung (s.u.): Nach neuem, aktuellen Lehrplan dividieren wir jetzt nur noch schriftlich einstellig.

---

### **Beitrag von „Krabappel“ vom 12. Juni 2019 14:21**

[Zitat von Caro07](#)

Machst du wirklich das große Einmaleins (darunter verstehe ich das 1x1 zwischen 11 und 19)

OT: ich hatte kürzlich (in Schönschrift handgeschriebene) Kopiervorlagen von 1983 in der Hand, da wurde das noch gemacht  Ich musste es aber auch nicht mehr auswendig lernen.

---

### **Beitrag von „smelly“ vom 12. Juni 2019 15:46**

[@Caro07](#)

In Bayern wird von den Kindern nur noch die automatisierte Anwendung der schriftlichen Division mit *Divisoren bis einschließlich 10* erwartet, nicht mehr mit Divisoren bis 20.

---

### **Beitrag von „Caro07“ vom 12. Juni 2019 16:11**

@ smelly

Da hast du Recht. Ich hatte noch den Vorgängerlehrplan im Kopf und das wieder vergessen, da ich aktuell eine 3. Klasse habe.  
Danke für die Richtigstellung.

---

### **Beitrag von „Finchen“ vom 13. Juni 2019 21:31**

Sorry, dass ich mich erst jetzt wieder melde (viel um die Ohren...) und danke für eure Antworten!

[Zitat von Dejana](#)

Welche Hefte benutzen sie denn bei Flex und Flo?

Mein Sohn hat die Ausleihversion (vier Hefte) und zusätzlich das Arbeitsheft und das Trainingsheft (jeweils zum reinschreiben). Dafür gibt es verhältnismäßig wenige Arbeitsblätter.

---

### **Beitrag von „Finchen“ vom 13. Juni 2019 21:36**

[Zitat von Anja82](#)

Hast du die Lehrerin mal angesprochen?

Nee, möchte ich auch nicht. Sie weiß, dass ich auch Lehrerin bin und ich will weder für mein Kind noch für sie den Eindruck erwecken, dass ich irgendwie reinrede. Ich halte mich bewusst

sehr zurück.

Die anderen Mütter erzählen ja auch immer viel (die Parallelklasse ist z.B. angeblich viiiiel weiter...) und ältere Geschwister gibt es hier auch nicht.

Mathe ist halt so gar nicht meins und deshalb dachte ich, ich frage mal hier.